Schnell-Bequem Doppelschrauben-Schnelldampfer Shouften und größten Schiffen ber Belt.

Sonelifte Jahrt nach Dentichland! Diefer Linie gebuhrt ber Ruhm, alles bisber auf die-fer Route an Schnelligteit Gebotene weit übertroffen au baben. Die ichnellfie fahrt tommt einer Reife von

SECHS TACEN

Durchbillets ju niedrigen Preifen. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschat 7 Deichstraße, Samburg und 37 Broadway, Rew H

C. B. RICHARD & CO. 62 S. Clark St., 225 E. German St., BALTIMORE, MD. 61 Broadway,

BALTISCHE LINIE **NEW YORK-STETTIN** C. B. RICHARD & CO.



HAMBURG-BALTIMORE-LINIE Borgnalide Befoffigung. Außerordentlich billige Breife.

C. B. RICHARD & CO. 5. Clark St., | 225 E. German St., BALTIMORE, MD.

CHICAGO. | BALTIMORE, ! 61 Frod Dray, NEW YORK. 225 C. German Straße, Baltimore, Wm. Stefel & Co., Scranton, Ba.; C. D. Reuffer 528 Ladawanna Abeni



2,000,000 find mit den Dampfern bet

Mordbeutscher Lloyd fider und gut über bas Merr beforbert worden.

Schnellbampferfahrt ! Rurge Geereife

Bremen und Dem York. Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Gider, Berra, Fulba, Elbe, Spree, Savel.

Connabends und Mittmochs bon Bremen. Sonnabenbs und Mittwochs bon Rem Port.

Rem Yort.

Bremen ift fehr bequem für Reifende gelegen, und von Bremen aus tann man in fehr lurger Beit sämmtliche Stöder Deutschlands, Defterreichs und der Schweig erreichen. Die Schnelbampfer des Norddeutschaft nicht iber derer Berückfichtung der Zwischen und zweiter Cajute-Vaffagiere gebat, haben hohe Berbede. vorzsägliche Kentitation und eine ausgezeichnet Berpfegung.

Delrichs & Co., Bro. 2 Bowling Bm. F. Riefel, 515 Ladawann Abe. Agent für Seranton.

Gine vorzügliche Gelegenheit

gur lleberfahrt zwifden Deutschland und Ame-rifa bietet die bewährte und beliebte Baltimore

Norddeutschen Lloyd,

Die ruhmlicht befannten, sowie die neuen und erprobten 6000 Cons großen Boftdampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich

Baltimore und Bremen

birect, und nehmen Baffagiere ju fehr billigen Brei-fen. Gute Berpfiegung! Größtmöglichfte Sicherbeit. Dolmetider begleiten die Ein-wanderer auf ber Reife nach dem Weften. Bie Ende 1888 wurden mit Llopd Dampfern 1,885,513 Baffagiere

gludlich über den Ozean befordert, gewiß ein gutes Beugniß für die Beliebtheit diefer Linie. Reitere Mustunft ertbeilen

M. Shumader & Co., Gen'l Agenten, Ro. 5 Gud Bay Strafe, Baltimore, Md., ober deren Bertreter im Auslande.



Bhilabelphia und Antwerpen. Rafüte \$50 aufwärts ; Rundreife \$95 b. 2. Kajute \$35 ; Rundreife \$65 bis Bwijchenbed su febr magigen Breifen. PETER WRIGHT & SONS, General . Agente 6 Bowling Green, New Port.

Mgenten bier : Mgenten gier: 6. D. Reuffer 628 Ladawanna Abenue. Bm. F. Riefel, 515 Ladawanna Abe

Scranton Bochenblatt,

ericheint jeden Donnerftag Morgen. Dffice: 511 Ladawanna Avenue.

Subseription......\$2 00 jährlich Rach Deutschland, portofrei...... 2 50 ,,

Die große Abonnentenzahl bes "Bochen-blatt" macht es jum beften Angeigenblatt im nörblichen Vennfplvanien .

Bochen:Munbichan.

Brafibent Barrifon lagt es fic ange-Die Bolten am politischen horizont haben sich inzwischen wieber bergogen, benn obwohl bie Bunbedergeierung keine Miene macht, ben hinterbliebenen ber Opfer bes New Orleanser Blutbabes eine Gelbentschäddigung ay aghlen, scheint boch Marchese Aubini seinen ganzen Groll an Baron Faba auslassen zu wolsen, ber in Rom fehr fühl empfangen wurbe und nicht unbeutlich zu verstehen befam, daß er durch allerlet Ungeschiedelichteiten in Balbington die gespannte Situation verschulbet habe. Situation verschulbet habe.

Dicht nur bie natipiftifc angebauchte non Gincinnati bat febr weitgebenbe Befdluffe gur Befdrantur ber Einwanderung gefaßt, fondern auch bie Einwanderungsbehörden prufen jest namentlich bie jetz auffällig gablreichen itälienischen Einwanderer ftreng auf ihre Dualifikation. So wurden in New York achtzehm Italiener, größentheils wegen Blutthaten bestrafte Subjette, an ber Lantung verhinbert.

Marinefefretar Trach hat ben anläflich bes Barrunbia-Morbes in Ungefallenen Flottenfapitan Reiter ; mit bem Commando eines Bunbesichiffes betraut.

Die Bestrebungen jur Belebung bes Sanbels ber Union mit Subamerita finden bei ben fortwährend dort herrschenden bei ben jottibateen bott gette sichenden böttigerlichen Unruben wenig günstigen Boben. Kaum ist es in der columbischen Consideration rubig geworben, so tobt der Bürgertrieg in dem bisher als der beste und friedlichste der füblichen Republifen gefeierten Spile weiter. In ber Schlacht von Bogo bel Almonte umzingelten die Insurgenten bie Regierungstruppen und machten bie ellen mit dem Bajonnett großen-theils nieder. Präsident Balmacedas Torpedoboote haben sich inzvissen zu Berfolgung der Arbellenschiffe aufge-macht, und eins derselben, das Kanonenboot "Bilcomano", unweit bes Sa-fens von Balparaifo mit Mann und Maus in die Luft gesprengt. In Bals paraiso herrschte mahrend des Blodades auftandes unter ben armeren Rlaffen eine fdredliche Sungerenoth.

Der gefürchtete frembe Gaft, bas gelbe Fieber, hat fich bereits bei Benfacola in Florida gezeigt, während im Norden und in den mittleren Staaten die Grippe allmählich doch der wärmeren Witterung gu weichen beginnt.

Sanbel und Bertehr zeigen noch feinen befonderen Aufschwung. Die Schiffahrt auf ben großen Binnenseen hat burch lang anbauernbes faltes und fturmifches

Cotearbeiter in Bennsplvanien, folgt ein blutiges Nachspiel nach bem anbern. Bei Uniontown ftieß ber Scheriff Mc-Cormid, mit ber Exmission ber entlassenen Strifer aus ihren ben Fabrifanten gehörigen Wohnungen beauftragt, auf bewaffneten Widerstand. In dem fol-genden Handgemenge wurde eine Frau Namens Blasto getödtet und ein Arbeiter, Martin Supta, fowie ein Mabden fcwer berlett.

Ein allgemeiner Musftanb ber Leute ber tonfolibirten Stragenbahnen in Deder tonfelberten Stragenbagnen in We-troit, Rich, dauert noch an und hat zu gewaltsamen Auftritten zwischen Strifern und Polizei geführt. Auch wird bereits ein allgemeiner Strife fämmtlicher Erubenarbeiter für ben 1. Mai aus Chicago angefünbigt.

Aus ber gablreichen Berbrechens-colonne ber Boche ift befonders bie un-natürliche That ber Arbeiterfrau Anna Sybe in Siour Falls, Sub Dafota, herborzuheben, welche ihren Säugling in der Biege erschoß und dann Gift nahm. Der arbeitslofe Italiener Chinnagm. Det aberliebte ginte Echwie-della in Hoboten ervolchte seine Schwie-germutter Frau Gaboth aus Rache, weil sie ihm ihre Erspannisse verweigert hatte, wurde aber bann bei dem Ber-suche, ihren Mann zu ermorben, von bessen beiben Söhnen niedergeschossen. Der unter dem neuen Strafgeset von Bestvirginien zum Tode wegen Noth-zucht verurtheilte Neger Simon John-son sprang dem das Urtheil verkündenben Richter Snpber im Eriminalgericht

Tob ber Beamten Cullen und George berbeigeführt. Gin Circus in Knog-ville, Tenn., wurde von einem Haufen bewaffneter Bummler bemolirt.

Bei bem Giegen von Beffemerftahl, wobei fcon fo viele Unfalle fich ereigneten, wurden zu Braddod, Ba., in den Sogar Thompson'schen Stahlwerken sechs Arbeiter schwer verlett, mahrend ein Feuerwehrmann beim Löschen bes brennenden European Sotel in Louis-ville, Ry., burch eleftrifche Drabte feinen Tob fanb.

Bu ber erhöhten Muswanderung nad Amerika tragen die europäischen Ber-hältnisse namentlich in Aufland und anderen öftlichen Ländern biel bei. So hat der Zar neuerdings die Ausweis-ung sämmtlicher Juden aus St. Betersung fammtlicher Juben aus St. Petersburg verfügt, und auf die Denunciation des Verschwörers Schamoitin sind auch aus der handelsstadt Kiew etwa dreistausend Juden ausgewiesen worden. Seinen Groll gegen freiheitliche Bestrebungen hat der Zar auch in den Mahregeln gegen seinen Ressen, den Worbstriften Michael Michailowitsch, Ausbruck gegeben, der die Entelin des Freiheitsbichters Aushus geberathet. Die russischen Truppen-Andaufungen greibeitschaften Suigftin gepeirathet. Die unfischen Eruppen-Anfaigungen an ber ruffisch-galigischen Grenze, woch im wieder 30,000 Mann beordert worben sind, milfen in Desterreich und Europa ernstliche Besorgnisse bervorusen, obwohl beutsche, gut unterrichtete Willitärs überzeugt sind, das Rufland teineswegs friegsbereit und gerüstet sei.

Go verwendet man in maggebenber Rreifen Deutschlands mehr amfeit auf die Flotte und die Dftgr jamkeit auf die Flotte und die Oigtenge, wo der Paßzwang ftrenge aufrecht ershalten wird. Kaifer Wilhelm hat in seiner Rede bei Gelegenheit der Fahrenweihe wiederholt betont, daß er sich unbedingt auf seine Armee und deren träftigen Schulb der Neichsgrenzen beraffige. Als künftiger Gouberneur für Elfaß Lothringen tritt Graf Walberser wieder in den Borbergrund.

Fürft Bismard bewahrt nach bem Fürst Bismard bewahrt nach bem unerwarteten Exgebnisse ber Geeftemünder Wahl eine abwartende Haltung, boch scheine zu ganz sieger, daß er aus der Sieger hervorgeben wird, da namentlich auch die leitenden Barteiblätter—troh der Opposition des Abgeordneten Barth, der einer Coalition mit den Socialisten das Mort redet wahrt, das einer Coalition mit den Socialisten das Mort redet wahr Mödlern zochen ihre Stimmen -ben Bablern rathen, ihre Stimmen auf Bismard zu vereinigen. Die im-mer mehr wachsenbe Arbeitslaft bes breifachen Ministeriums für Cultus, Unterricht und Debigin wird eine Trennung der Abtheilungen herbeiführen, wobei Rudolf von Bennigsen der Cultus zufallen foll.

In Arbeiterkreisen wird die Agitation für die Feier des 1. Mai als Arbeiters festtages immer lebhafter.

Ein entsestliches Ereigniß hat in Rom eine Banit hervorgerufen. Das große Bulvermagazin von Bozzo di Pantaleo unweit Rom ist in die Luft gestogen, wobei mehrere Landleute getöbtet, biele Häufer bemolirt und durch umherstiegende Trümmer und Glassplitter 48 Menschen schwer und gegen 200 leicht berwundet wurben.

Der Bapft foll ben beutichen Sefui ver gupt von Sammerftein als würdigen Rachfolger für bas burch Bindthopfis Tod erledigte Reichstags, und Landtagsmandat für Meppen empfolen haben. Wie fich das mit der noch zu Recht bestehenden Berbannung des Jesuitenordens aus Deutschlandten wirde in eine merkläfte vertragen wurde, ift eine ungelöfte Streitfrage.

Rudolf Cronau's "Amerifa".

Diefem verbienten Literaten und Forder, ber burch seine Beiträge für bie "Gartenlaube" bem beutschen lesenden Bublitum bereits vortheilhaft bekannt In Bundesschat berricht Ebbe, ans scheinend dusfälle in den Zöllen bervorgerusen, und neben gablreichen bis auf die neueste Zeit", ist Bankerotten stehen die Strikes auf der Tagesordnung. Dem größten und völlig erfolglosen derfelben, dem der Gotarbeiter in Pennsylvanien, folat ein blutiog Archive und buss, von welcher die fechs ersten Liefer in blutiog Archive der Entbedung Amerikas durch Columbus der Entbedung Archive der Entbedung Umerikas durch Columbus der Entbedung Archive der Entbedung Umerikas durch Columbus der Entbedung Archive der Entbedung Archive der Entbedung Umerikas der Entbedung um entbedien der Entbedung um entbedung und entbedien der Entbedung um entbedung und entbeder eine Entbedung und entbedung und entbedung und entbedung und entbeder ein entbedung und entbedung und entbeder ein entbedung und entbeder ein entbedung und entbeder ein entbedung und entbeder ein entbedung und entbeder entbeder entbedeung und entbedeung ft, mar es borbehalten, ein Bert gu eine Fesifchrift jur 400jährigen zeier ber Entbedung Amerikas burch Colum-bus, von welcher die seine Ersten ungen vorliegen. Der Berfasser geht mit einer Gründlichkeit zu Werke und hat seine Aufgabe mit fold' regem Eihat jeine Aufgade mit joid regem Ei-fer erfaßt, daß es eine Freude ift, fchritt-weise seinen Forschungen zu folgen, die uns von den zu anfang diese Jahrtaus jends unternommenen Kaptren der Nor-mannen bis auf die Jehtzeit führen.

Cronau beschräntte fich nicht barauf bereits früher über ben neuen Belttheil bekannt gewordene Thatfachen gufam-men zu stellen, sondern hat felbst weite und gefahrvolle Reisen unternommen sonderen September nach Beit-Indien, Merito, Centrals und Südamerita), um an Ort und Stelle das Material ju feinem Werke zu fam-meln und interessante Aufnahmen von Landschaften, Bölkertypen, Monumenten etc. zu machen.

ten etc. zu machen.
Cronau's "Amerila" erscheint im Berlag von Wetger & Wittig, Leipzig, in 30 Lieserungen (3 50 Pfg., und wird mit 400—500 Ilustrationen geschmidt sein. Den Betrieb für die Ber. Staaten hat The International News Co., 83 und 85 Duane St., Rein Jort, übernommen. Der hiefige Colporteur Spas. Wolff wird auf Berschnen wir erften Lieserungen zur Einze gerten Lieserungen zur Einzel langen bie erften Lieferungen gur Ginficht vorlegen.

— Bereine, welche an bem 16. Ra-tional-Sangerfest in Newart, R. 3., theilnehmen, sollten fpateftens bis jum 1. Mai bie Quartierliste an bas Quar-tiercomite eingesandt haben, um bemsel-ben einen richtigen Ueberichlag bes beben Richter Snyber im Eriminalgericht zu Charleston mit einem Dolchmessen zu eine Gurgel. Der Tagebieb und Drumbenbald George Grader in Chicago ersmordete seine separite Frau, die sich und ihre vier Kleinen Kinder mit Wassichen klüberne Kinder mit Wassichen lümmerlich ernährte, und beging dann Selbstmord. Gelyncht wegen Bergewaltsjamg eines Kindes ward der Regeriunge Charles Curtis in Gloster, Missispipp.

Bei Virmingham, Ala., wurde ein Zuch einer Simmingham eine Stade einer alleitig zufriedenktellenden Unterbringung der Gäste wird durch vorwieder Entgegentommen in dieser Stageriunge Charles Curtis in Gloster, Missispipp.

Bei Virmingham, Ala., wurde ein Zuch einer Simmingham eine Schaften gebracht und dahren zum Entgleisen gebracht und dahren der Keller, 252 Springsield Avenue, ist.

Anwendung des Tuberfuline bei Ruben.

wirthschaft sehr bemerkenswerthen Aufsfat. Es wird junächft als erwünscht bingestellt, daß möglichst ausgedehnte Bersuche an recht gablreichen Thieren genacht werben, benn nur so lassen sich gemacht werben, benn nur so lassen sich bie beiben Hauptfragen lösen : 1) Re-agiren aller tubertlibsen Rinder, beson-bers auch im Anfangsstadium ber Krantheit, ober nur ein Theil berfelben, Kranthett, doer nur ein Ziele berleiben, bezw. nur die schwerer erfrantten ? 2) Reagiert fein nicht tuberfulöses Rind ? Zu ben bisherigen fleinen Bersjuchen hat man schon bei Lebzeiten sich frank zeigende Thiere ausgewählt. Es kommt aber praktisch besonders darauf an, zu ermitteln, od nicht sonst unerkenndare Unfangsstadien der Tuberkulose sich durch das Tuberkulose sich durch das Tuberkulose nich sich sich eine Klausmerzung, als auf die dann noch mögliche gute Verwerthung des Reisches der tuberkulösen Thiere. Bor Allem ist aber die noch wichtigere zweite Frage zu beantworten, ob nicht auch bei anderen chronischen Krantheiten unter ermissen Umstäden eine Krederreaftion aber prattifch befonbers barauf an, gu

Samburger Tropfen ammuneget Eropiell anwenden. Millionen von Deutschen gebeilt. Durch beren Unwendung wird bie Leber ibre Junftinen wieder richtig verfeben und zu neuer Thatigeti anspornen. Sie bringen Luft zur Arbeit und hauer in deutsche heit und hauer in deutsche deutsche heit und häusen deutsche deutsche heit und häusen deutsche deutsch deutsche de liche Bufriedenbeit und icuten gegen bie ichlechten Ginfluffe ber bei-gen Sommertage. Frit Dürc's

Union Reflauration & Salou, 313 Ladamanna Abenue.

Frühiahre: Medizin.

And Men Menschen daben zur Früd-jadreseit eine Wedizin nötöig, wel-che das Blut verändert. Der erste warme Früdingstag zigt uns, daß das Blut zur die iff und die Ecker nicht richtig arbeitet. Wir leiben an Berstopfung und bet verschiebensten Krantbeiteer-scheinungen folgen, volköpfischmer-gen, islicchter Geruch aus dem Anube, feitige Hauf, Musissifikag, Schwindel, Appetitlosigkeit, wer werden frafe und energielos, gei-dig sowobl wie physissisch, foliafrig, odherhannt und träge. Alle biefe Krantbeitserscheinungen sind be-fannt unter dem Ramen Frishfahrs-Fiedere.

Friihjahrs-Fieber.
Wenn biergegen nichts gethan wird, tonnen leicht fowere Krantbeiten auch ihr in Wenfd mit unreinem Blute bebutend empfänglicher gegen anstieden Krantbeiten. Deber follte bas

Dr. August Koenig's

Die Reftauration wird ftets mit ben feinfte wentauenen der Sahresgeit berleben fein. An Getränfen holte ich neben dem worzig lichen E. Robinfon'ichen Biere, nur die befte Beine und fignöre, und es wird mein Befterben fein, durch prompte und reelle Bebien ung die Kunden aufrieden zu ftellen

Chas. B. BBeidel.

Weichel's Gotel, Gebrüber Beichel, = Eigenthum Rachfolger non Bhilin Reichel.

Die feinften Beine, Liquore, Cigarreu, 20 Mile Bequemtichteiten für Reifende.

Do. 236 Penn Avenue Scranton, Ba

Ziegler's Hotel, Do. 327 Lacfawanna Ave

B. Biegler, Gigenthümer. Reifende finden bier die vorzüglichfte Roft no gutes Logis zu mäßigen Preifen. Auftern und Clams mahrend ber Saifon in jeder Bubereitungsart.

Die feinsten Beine, Champagner, Liquore und Cigarren. Brivatzimmer für Damen und Familien im veiten Stodwerte.

Zenke's Hotel. 215 Benn Abe., Scrauton, Ba.

Einem verehrten deutschen Publifum empfehle ich mein hotel bestens. Die bisten importirten und eutschiedichen Beiee und andere Getrante, und vorzigigide Sigarren. Besondere preiswurdig sind bie bon mir selbt importirten

Rhein-, Dofel- und Ungarweine. Es zeichnet Achtungspoll :

Albert Benfe. M. E. Reller's Lackawanna Carriage Works,

Fabrifant des Cooper Gear Buggh,

das befte und lentfamfte aller Buggies, die ge-nacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenten Ferner, alle verschiedenen Arten bon Buggies, Gigs, Pheatons, Platform:

Bergnügunges, Befchäftes unb Lumber= Bagen ? uf Borrath ober nach Beftellung gemacht Befondere Aufmerklamkeitwich Reparaturen, Anstreichen. Trimming und dem Bferde-beich lagen gewidmet Berkfatte und Berkaufsraum; Ro.



seiner Entdeckung von der älte sten bis auf die neueste Zeit.

Eine Festschrift ur 400jährigen Jubelfeier der Ent deckung Amerikas durch Columbus Erscheintsoeben in 30 Lieferunger à 15 Cents.

Bestellungen führen sämtliche Bücher-und Zeitungshändler aus, THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY

Saus und Sof.

Die Anwendung des Tuberfulins bei Rüben erörtert die bon Berliner Sochsichulebrern redigirte "Thieraralliche Bochenschrift" in einem für die Land-

anderen dronischen Krankheiten unter gewissen Umständen eine Fieberreaktion nach Impfung einrittt.
Reben diesen Hauptfragen harren auch noch mehrere vichtige Vebenfragen ber Auftstärung. Da gilt es zunächst, endgültig die Minimaldosis zu sinden. Besondere Beachtung erfordern weiters sin die Koutlindsbefunde. Die an Menichen gemachten Beobachtungen müssen auch beim Rinde angestellt wersden und lassen sich abadurch vielleicht ergängen. Im Zusammenhang hiermit sieht ein häusig erhobenes Bedenken, ob ein Bestiger, der seinen Kinderbestand ein Bester, ber seinen Rinberbestand impsen läßt, irgend welche landwirth-schaftlichen Nachtheile zu erwarten hat. Es scheint ausgeschlossen, daß das Fleisch eines tubertulösen Nindes nach Fleisch eines tuberfulösen Nindes nach der Impfung weniger verwerthbar sei, als vorher, da eine Einwirtung auf die Ausbreitung des tuberfulösen Prozesses nicht anzunehmen ist. Mit Sicherheit abzuweisen ist eboch die Befürchtung, daß das Fleisch eines gesunden Thieres durch die Einimpfung des Tusberfulins irgendwie entwerthet werde. Sine Schlachtung des Thieres und Berverthung des Aleisches einige Tage werthung bes Fleisches einige Tage nach ber Impfung tann unmöglich Be-

benken erregen.
Eine andere Krage ift, ob die Berswendung der Wild durch die Impfung in Frage gestellt wird. Daß nach der Impfung reagirende Thiere etwas weniger Wild haben, ift schon beodactet. Es erscheint auch geboten, die Wilch der Impsthiere, so lange die Reaktion and hält, nicht in den Berkehr zu deringen und besser sie nur als Biehruter zu verwerten. Es liegen jedoch einerlei Gründe vor, welche eine Beränderung der Milchbeschassen und das Abstantian aus des Einstein nach der Impstantian der Allein der Alleine lauf von 48 Stunden nach ber Impf-ung (höchfte Dauer ber Reaktion) ver-muthen ließen. Daß die Milch berje-nigen Rube, welche überhaupt nicht re-

agtren, irgendwie verändert fein sollte, ist sehr unwahrscheinlich. Da aber ein Uebergeben des Impflosses in die Wilch nicht absolute unmöglich ist, so würde es bis auf Weiteres der Borsicht entsprechen, auch die von diesen Ruben inner-halb 24 Stunden nach der Impfung gewonnene Milch nicht in natura in den Berkehr gu bringen, sondern sie erft ent-Dertegt gu verarbeiten. Der Mildsertrag an einem Tage ift vohl faum in Betracht zu ziehen gegen ben Bortheil, ber gerabe einem Mildfuhstal aus ber Ermittelung ber tuberfulbsen (perfiüdsermittelung ber tuberfulbsen (perfiüdsermittelung ber

Die befte Luftungemethobe.

tigen) Stüde erwächft.

Wenn ein Bimmer bon fcablicher Gafen befreit werben foll, öffnen acht aus zehn Bersonen bie Fenster ober Lüftungsvorrichtungen nabe ber Dede. Daburch wird bas Zimmer allerdings gefühlt, allein bie Unremigfeiten bleiben meistens, wo fie find. Die Urfache erstlatt fich leicht: Wie die Lufache erstlatt fich leicht: Wie die Luft im Zimmer erwärmt wird, fteigt fie empor, aber die unreinen Gafe, die gewöhnlich schwerer find, seben sich auf den Boden. Si ift, namentlich in Schulhäusern, sehr wiel Schaben badurch angericht worden, daß man die Fenster von oben geöffnet und badurch einen kalten Zugwind auf die überhijten Köpfe der Kleisper inwelaffen bat. gefühlt, allein bie Unreinigfeiten bleiber un eingelaffen hat. Am beften gelüftet wird ein Bimmer

wenn die schwere, unreine Luft allmäli, von unten in einen Schornstein abgezo gen wird, beffen erhittes Gemauer eis aufwarts führenden Luftftrom berurfacht. Ein offener Feuerplat ift eine ber besten Luftungsmittel, wobon man weiß. Wo man folden nicht haben tann, sollte man nabe bem Boben ein fann, sollte man nahe bem Boben ein Loch in ben Schornfein machen und ein Gitter baran anbringen. Riedrige Zimmer werden oft so beiß, daß sie oben geöffnet werden müssen in bied sollte aber blos zum Kübsen und nicht zum Reinigen ber Zimmerluft geschen. In bicht verschlesenen Ställen, worin Thiere gehalten werden, sollte man einen sechs oder mehr Zoll im Geviert messenden Schadt andringen, der etwa einer Seich vom Adden beginnt wie fom Mohen beginnt und sich meijenden Schach anortingen, der einen Fuß vom Boben beginnt und sich über das Dach erhebt. Ein solcher dient fatt des Schornsteins, indem der darüber hinwehende Wind einen aufwärts führenden Luftzug berursacht, wodurch dann die unreine Luft abgezo-

gen wirb.
Die Wirffamfeit verschiedener Lufs tungsapparate läßt fich burch interef-fante Bersuche erproben. Man ichließe

gum Fenfter hinaus und die talte Au-genluft hereinströmt.

senluft hereinströmt. Wenn ein Schlafzimmer, wie es zu oft ber Hall ist, die ganze Nacht gescholossen blieb, gebe man auf eine Niertelstunde hinaus in's Freie; wenn man bann zurüdkehrt, wird man ben Unterschieb nur zu beutlich wahrnehmen. Nur au oft werden die Reime böser Krantheisten in schlecht gelüsteten Schlafzimmern gesäet. (28. Donnell im "Am. Ugr.")

Durch Schnee befchabigte junge

Baume. Bo bas Stämmden nur umgebrudt ober nur halb burchbrochen ift, foneibe oder nur halt out ourchresogen it, igneibe man die Splitter forgfätig aus, richte ben Baum wieder auf, gebe ihm einen festen halt und verstreiche die Bruchftelen mit Jaunmunde und Lehm, Gleichzeitig muß die Krone etwas eingefürzt getig muy die getone einde eingeturgi werben. So vorgegangen wird manche Bunbe übers Jahr wieder heilen. Sollte dies nicht geschehen, so wird wabricenitlich das Bumden nächftes Frühjahr unter ber Bruchftelle neue Schoffe treiben, mittelst welcher eine neue Krone gebilbet werben tann. Steht bas Stämmchen noch aufrecht, ift bie Krone aber verlett, so schneibe

man alle noch borhanbenen Seitenäfte man alle noch vorhandenen Seitenäste im Berhältniß aur Aronenbeschädnigung aurück, in der Negel so, daß das Endauge nach außen zielt, damit wieder eine schöne Form ermöglicht wird; die Schnitte sühre man scharf und berrftreiche sie mit Baumwachs. Alle übris gen Bunden und Riss schneibe man glatt mit dem Messer, ohne unnüge Aftstumpfen zu belassen und verstreiche fie. Ein Berkaub iher die Kinchen Ein Berband über bie Bunter sie. Ein Berband über die Munden und Risse anzulegen, ist sehr zu empfehlen. Die vielen abgedrückten und abgerissenen größeren Arfeie sind, sobald wie dynnlich, einzukurgen. Ift nur ein leerer Stumpf vorhanden vom Bweige, so schneibe man ihn glatt am Baume ab; ist der Akt noch lebensfähig, so ist der Schnitz unmittelbar hinter bemjenischen Riviera un führer melder gerinnet gen Zweige zu führen, welcher geeignet ift, als Hauptzweig fortzuwachsen. Alle größeren Wunden schneide man mit der Sage ohne unnützer Stumpfen, Splitter und Riffe; fobann follte man mit je glatter ber Schnitt, befto weniger tritt Fäulniß ein. Die beschädigten Bierbaumden fonnen ahnlich behandelt perben, meiftens ift bei biefen ein fraf tiger Rudichnitt ber gangen Krone rath-fam, um biefelbe wieder neu zu verjun-

Räfige Butter . — Bu lang auf der Mild geftandener, bei hoher Temperaturen gewonnener Rahm und solcher, welcher übersäuerte, liesert stets läsige Butter. Das Uebel tritt um so stärter hervor, wenn berartiger Rahm auch noch bei zu hoher Temperatur verbuttert wird. Muß gesäuertes Material vor dem Berbuttern auf höbere Temperatur erwarmt werben, fo fann burch nachläffiges Arbeiten-Anwend-ung zu beißen Baffers neben mangelhafter Bewegung bes Materials beim Unwärmen, übermäßige Erwärmung eines Theiles bes Butterquantums— ebenfalls fäsige Beschaffenheit ber Butter berbeigeführt werben. Gin ichnelles Bufammenbuttern in größere Studchen wirft auch auf fafige Butter bin. Die Urfache bes vereinzelt auftretenden ei-genthumlichen fafigen Rahmes, ber ebenfalls fafige Butter liefert, liegt meniger in ber Behandlung, als vielmehr wahricheinlich in befonderen, burch flimatifche Einfluffe ftart herbortretenden Boben und Bflangennährstoffverhältniffen, burch welche abnorme Berbauungs vorgänge herbeigeführt werben. Das Uebel tommt nur im heißen Sommer bei Beibegang vor. Beränderung ber Fütterung und Uebergang jum Gis, Raltwaffer= ober Centrifugenverfahren helfen dem Uebel ab. Räfige Butter ist troden und von weißlicher Farbe und geht rasch in den ranzigen Zustand über.

Cagemehl in ber Beilfunft.

Der Gebrauch bes Sagemehle behnifich immer mehr aus. Neuerbings hat man es gur Unfertigung bon Bapierbrei und Destpapier benutt. Auch hat man entbedt, daß feines Sägemehl bei der Berbindung von Bunden und als Mit-tel zur Anwendung von Medizinen und fäulnigmibrigen Stoffen unschätbar ift. Ginfaches trodenes Gagemehl, bas bo Einfages frodenes Sagement, das von Splitten nund histen holzstüden befreit ift, bildet ein reines und angenehmes Leckandmittel; es nimmt die Ausflüsse leicht auf, hält sie ohne festgulleben und läßt sich ebensoleicht wie Wolle und Baumwolle mit antiseptischen Stoffen burchtranten. Das Sägemehl ber Gelbtanne, das reichlich Terpentin entbalt, wird für fich allein als ein werth volles Untifeptifum angerathen.

Bor 30 Jahren wußte man in 3llinois und Jowa noch sehr wenig vom Chinchbug, heute hat er von jenen Staaten und von Wisconfin, sowie von Minnesota bis an ben Minnesota River Befit ergriffen. Die Route bes Chinche bug bezeichnet gang genau bie Gegens ben, wo bie Lanbereien vom langjähri-gen Getreibebau ausgesogen wurden, Auf reichem, fettem Boben fühlt sich der Chinchug nicht heimisch, und diese Thatsache sollte wohl unsern Farmern über den von ihnen eingeschlagenen Kurs die Augen össenen. Mehr Weide, mehr Bieh, mehr Dünger, das sind die einigten guverlässigen Kript der Farmer gegen ben größten Reind ber Farmer ine Feld führen taffen.

Das Delfen.

Sierüber ftellte Brofeffor Babcod an ber landwirthicaftlichen Berfuchs-Station in Wisconsin türzlich Bersuche an und kam zu dem Resultat, daß schnelles Mellen unzweiselhaft von günstigem Einslusse auf die Gitte der Mitch ist. Dies kam besonders dei Kühen, die viel fante Berluche ervroben. Man schließe bie Thuren bes Zimmers, um einen Zugwind zu verstüten; bann nehme man lange Streifen Seidenpapier ober ein Talglicht und halte es in der Nähe der untern Deffnung eines Schonnsteins ober des offenen Herbeures. Man wird gleich sehn, wie die latte unt den außen hereinströmt und die erwärmte nach oben steigt. Man besmerke auch, wie, beim Deffnen der Fenster von oben, die obere warme Luft von aber der Beinfluft und bie erwärmte nach oben steigt. Man besmerke auch, wie, beim Deffnen der Fenster von oben, die obere warme Luft war der Mellen ber Geschwindigkeit des Meltens beeinflußt.

Treie Arzneien!!

erhalten alle biejenigen, die fich im Deut-ichen Heil = Justitut behandeln laffen. Dieses Institut beefenstellt Diefes Inftitut beschäftigt brei der berühmteften Begial-Aergte Europa's und ist eine seit 40 Jahren bestehente Privat-Anstalt für die Be-anblung aller chronischen Leiden, und parantier die völlige und permanente Aur sol-

Suphilis, Flechten, Sautaus-fchlag und alle Blutfrantheiten, Frauenleiben, Weißer Fluß, Unfruchtbarfeit, Beschwerben ber Rieren und Harnorgane, Tripper, Sa-meufluß, Merven und Gedachtniß-fchwäche, Berlorene Mannbarfeit, Asthma, Catarrh, Schwinds fucht, Sfrofeln, Samorrhoiden, Rheumatismus, Wafferfucht, Leberleiben, Fallende Rranfheit unb

verleiden, Fallende Krantheiten. Gang egal wie viele Merzte Euch auch schon erfolglos bebandelt baben, wender Euch verfauensvoll an bie bemöhrten Septialiste be Deutschen, Heile Inftitutes, bie Euch bie Rur garantiren Befdreibt Gure Symp-tome fo gut wie möglich und gebt Alter unb Beichaftigung mit. Arzneien werven überall bin gut verpadt per Poft verfandt.

Dentiches Beil : Inftitut, 1861 Gub Clart Straße,



Flashen

Chicago, 3118.

Schwache Männer,

Schwache Franen,

HUMPHREYS

HOMEOPATHIC

PECIFICS



Pferden, Rindvich, Schafen, HUNDEN, SCHWEINEN, GEFLUEGEL Seit über 20 Jahren in Gebrauch bei Farme Viehzuechtern. Pferdeelsenbahnen, &c.

Verwendet von Seiten der V. St. Reg. # STALLKARTE -

Kinderlose Ehen

find felten glüdliche.

Whresse: Deutsches Heil-Institut, 11 Cli n Place, New York, N. Y.

Der "Rettunge-Unter" ift auch ju baben in Philabelphia bei C. M. Jeremias, 413 Bineft.

Deutsche nzeigen-Agentur, Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co., No. 154 Nassau Street,

(Tribune Building.) NEW YORK, besorgen alle Arten von. Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitunge liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.